

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 237-2015
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.898

Eingereicht am: 09.09.2015

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: SP-JUSO-PSA (Stucki, Bern) (Sprecher/in)
SP-JUSO-PSA (Baltensperger, Zollikofen)
Weitere Unterschriften: 23

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Hindernisfrei – Ein MUSS in der Ausbildung von Planungs-, Bau- und IT-Fachleuten

Der Regierungsrat wird beauftragt, das Unterrichten von Theorie und Praxis zu hindernisfreiem Planen und Bauen und barrierefreiem Zugang zu virtuellen Medien in die Leistungsverträge an den Fachhochschulen, Berufsfachschulen und der Technischen Fachschule Bern aufzunehmen.

Begründung:

Die demografische Entwicklung zeigt, dass der Anteil der Menschen mit Behinderung, ob ab Geburt, durch Unfall oder Alter, rasant wächst. Im Bericht der Alterspolitik des Kantons Bern 2011 heisst es: «Die Umwelt, in der sich Individuen bewegen, leben und wohnen, ist so zu gestalten, dass sie auch bei eingeschränkter (altersbedingten) körperlicher Mobilität nutzbar bleibt». Lebensraum und Umwelt müssen also hindernisfrei gestaltet werden, damit die Menschen möglichst selbstständig und möglichst lange selbstständig leben können. Dies dient ihrem Wohlbefinden und Selbstverständnis und mindert den Bedarf an teuren Pflegeplätzen in Heimen.

Damit hindernisfrei und barrierefrei geplant, gebaut und programmiert wird, müssen alle relevanten Planer und Fachleute der Bau- und IT-Branche sensibilisiert und entsprechend aus- und weitergebildet werden. In den Lektionentafeln fehlen heute an den Fachhoch- und Berufsschulen derartige Unterrichtsmodule oder –zyklen. Wieweit das Thema überhaupt unterrichtet wird, ist

vom Engagement der Lehrpersonen oder eines Lehrbetriebs abhängig. Die blosse Kenntnis von Normen und Vorschriften sowie die Berücksichtigung des sozialen und kulturellen Umfelds, wie dies beispielsweise im Bildungsplan der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern (gibb) für die Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau erwähnt ist, ist für eine nachhaltige Bildung und Sensibilisierung nicht ausreichend.

Verteiler

- Erziehungsdirektion
- Grosser Rat